

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 17 (1895)  
**Heft:** 38

**Anhang:** Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kindchens Erwachen.

Zwei Händchen, sie zappeln Und zupfen die Decken, Sehn fingerchen krappeln, Lieb Mama zu wecken.

Ein Stimmchen erschallet So sanft und zufrieden. — „Mein Kindlein!“ So lallet Sonst keines hienieden.

Da strahlt ein Gesichtchen So freundlich und lächelt — Ein herzig Gedächtnis, Das Himmelsluft fächelt.

Und sehen mich endlich Die Augen, die blauen, So ist's mir, als könnt' ich Ins Himmelsreich schauen.

Stenographie.

Die Stenographie erlangt im Geschäfts- und Berufsleben stets größere Bedeutung. Und wie könnte das in unserer schnelllebigen und vielfordernden Zeit auch anders sein! Die Stenographie ermöglicht es, viermal schneller als mit der gewöhnlichen Schrift zu schreiben, ohne hinter derselben an Zuverlässigkeit und Lesbarkeit zurückzutreten; sie ist eine vollkommene Schrift und reißt sich würdig an die großen Fortschritte an, die sich auf allen Gebieten der Technik vollzogen haben.

Wozu aber das in der „Schweiz. Frauen-Zeitung“, wird manche Leserinnen fragen. Die Frauenwelt beruhigt sich, es handelt sich nicht um graue Theorie, sondern um des Lebens goldenen Baum. Die Stenographie in ihrer heutigen Vereinfachung ist nicht schwer zu erlernen. Auch die nur halbwegs gebildete Frau kann sich fast spielend mit derselben vertraut machen und manche hat es darin schon zu großer Fertigkeit gebracht, ist doch eine leichte Hand die fast wichtigste Vorbedingung höherer Stenographischer Leistungsfähigkeit. In das Wesen der Stenographie einzudringen, ist eine anregende und interessante Beschäftigung, die manch andern Sport vorzuziehen sein dürfte.

Die Kurzschrift ist indes kein Sport und will es auch für das schöne Geschlecht nicht sein. Wenn diesem alle Berufe zugänglich sein sollen, so muß es sich auch mit den geringsten Kenntnissen und Fertigkeiten ausrüsten, um nicht im Wettbewerb mit dem härteren Geschlecht zu unterliegen. Die Frau, welche einen mit viel Schreibarbeit verbundenen Beruf ergreift, wird durch die Stenographie im Kampf um ihre Existenz oft unterstützt werden, ist es doch nicht mehr selten, daß bei Stenographischen Vorkursen die Kenntnis derselben als Erfordernis der Anstellung genannt wird. Doch nicht bloß den auf Selbstständigkeit angewiesenen Frauen bietet die Stenographie praktische Vorteile. Die Gattin leistet ihrem Manne, dem sie im Geschäft mitbringt, doppelte Hilfe, wenn sie der Stenographie mächtig ist; sie ersetzt ihm oft einen Angestellten. Entweder wirkt sie die ihr dif-

tierten Briefe in stenographischen Zügen aufs Papier und fertigt sie nachher förmlich aus, oder wenn der Mann — was immer häufiger der Fall sein wird — selbst stenographiefähig ist, so überträgt sie dessen Stenogramme. Auf diese Weise wird er von dem beschwerlichen Schreibwerk entlastet und gewinnt Zeit zu anderer Arbeit, die notwendig von ihm selbst besorgt werden muß.

Nur wer aus eigener Erfahrung den Nutzen der Stenographie kennen gelernt hat, ist im Stande, denselben richtig zu würdigen. J. K.-W.

Eine Stiefelpummaschine mit Elektricitätsbetrieb.

Die elektrische Stiefelpummaschine, welche in Amerika in Betrieb gesetzt ist, besteht aus einem Stuhl und einem Holzstapfen. An dem Holzstapfen sind nahe dem Fußboden zwei Steigeisen befestigt und über jedem eine rotierende Bürste. Die eine Bürste ist hart und dient als Schmutzbürste, die andere ist weich und trägt die Wäsche auf. Der Apparat funktioniert in folgender Weise: Man setzt sich auf einen Stuhl, legt den Fuß auf das Steigeisen mit der harten Bürste, dann wirft man einen Nadel in den Kasten, es erscheint eine Glühlampe, und die grobe Bürste beginnt ihre reinigende Thätigkeit. Dann stellt man den vom Straßenschmutz befreiten Stiefel auf das Steigeisen mit der weichen Bürste, die ihn gründlich schwärzt. Nun übergibt man den Stiefel noch einmal der harten Bürste, welche ihm jetzt den gewöhnlichen Glanz verleiht. Das Ganze dauert eine bis zwei Minuten. Der Erfinder dieses Automaten beabsichtigt ihn in großen Städten an öffentlichen Plätzen, auf Bahnhofsperons, in Hotels und Kaffeehäusern aufzustellen. — Ueberall Ersatz für die menschliche Arbeitskraft, aber kein Ersatz dem Arbeitenden für den ihm entzogenen Broterwerb!

Der Schweizer Bauer. Kalender für die Schweiz. Landwirte auf das Jahr 1896. Herausgegeben von der Oekonomischen und Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Bern. Preis 40 Cts. Verlag von Schmid, Franke & Co., Bern.

Ein Volksmann, welcher Sinn und Verstandnis für Land und Leute und von dem Jahrgang Kenntnis genommen hat, gibt folgendes Urteil darüber ab: Artikel dieses Kalenders enthalten Aufklärung und Wink aus allen Gebieten der Landwirtschaft, die der Leser alle zu Nutzen ziehen kann. Für die Unterhaltung wechseln gemüthvolle Erzählungen mit lustigen Scherzen und Schwänzen, sowie mit Gedichten unserer besten Volksdichter ab. Wie der Zeit, so werden die Illustrationen jedermann erfreuen, die schönen Bauernhäuser, die vortrefflichen Kaffeetiere (Fortsetzung der Serien vom letzten Jahr), die Abbildungen von Futtertrütern, der Geflügelhof, werden allgemeine Anerkennung finden; das Bild von M. Anker (der Großvater) ist ein Meisterstück. Nicht minder werden die Zeichnungen zu Gotthefs III der knecht Freude erregen.

Ohne anderen Kalender zu nahe zu treten, dürfen wir den „Schweizer Bauer“ dem Landvolk als einen seinen Bedürfnissen und Anschauungen ganz besonders entsprechenden empfehlen.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. J. in S. Mit den Spigen hat es keine Richtigkeit, es können dieselben ein großes Vermögen repräsentieren. Ihre Sammlung wird aber kaum so bedeutend sein, daß deren Veräußerung Ihnen ein Ver-

mögen einbringen wird. Immerhin kann schon ein einzelnes Stück unter Umständen recht werthvoll sein. In jedem Fall ist Ihnen zu raten, den Besitz nicht zu veräußern, bevor anerkannt solide Kenner die Sammlung gesehen und gewertet haben. Wenn Sie uns Ihren vollen Namen nennen, sind wir im Falle, Ihnen passende Adressen von solchen mitzuteilen. — Hier die fragenden Zahlenangaben, die Ihnen indessen schwerlich nützen können: Die Spigen der Prinzessin von Wales schätzt man auf einen Wert von einer Million, diejenigen des Papstes auf 300,000 M., während diejenigen der Fürstin und Vandalbills einen solchen von 12 und 19 Millionen Mark repräsentieren.

Frl. S. A. in N. Wir wollen sehen, was in der Sache zu thun ist. Der Zeitpunkt ist zwar nicht sehr passend und der Erfolg deshalb sehr fraglich.

Angeduldige Mutter in A. Es wäre höchst unklug, wenn Sie aus den rein gesellschaftlichen Rücksichten, die der Betreffende Ihrer Tochter erwiesen hat, für den Betreffenden nun gleich einen Ehestrick drehen wollten. Wenn der in Frage stehende Jüngling einen arbeitsfähigen Vater und einen kranken Bruder zu versorgen hat, so sollte hierin für Sie Grund genug liegen, um seine Zurückhaltung zu erklären. Wüßte der in Frage stehende Jüngling vielleicht, daß Sie im Stande und mit Vergnügen gewillt wären, aus dem Vermögen der Tochter die Kosten für einen erweiterten Hausstand bestreiten zu lassen, so würde er vielleicht aus seiner gezwungenen Melorde heraustreten. Man sollte denken, Ihr Vormund wüßte den richtigen Weg zu finden, wenn Sie ihm die Sache eröffnen. Männer unter sich nehmen solche Dinge von der praktischen Seite. Edle Offenheit kann in Ihrem Falle zur Erlösung werden nach beiden Seiten.

Frau M. J. in C. Es gibt Leute, deren Beruf es zu sein scheint, bei den geringsten Dingen jedermann um Rat zu fragen und doch keinen solchen zu befolgen. Solche Menschen sind die Qual derjenigen, deren Zeit gemessen ist und die es gelernt haben, in jeder Lebenslage auf sich selber zu berufen. Ueberlassen Sie doch Ihrer Tochter die Wahl ihres Hochzeitkleides. War sie reif genug, den Gatten zu wählen, so wird sie mit der Wahl des Rockes wohl auch fertig werden.

Neugierige in A. Auch so freundlicher Bitte gegenüber können wir nicht entsprechen. Wir sind zur Angabe der Adresse weder berechtigt, noch verpflichtet. Der Name ist hier auch von keiner Bedeutung und jede Frage wird richtiger beantwortet, wenn es durchaus unbefangenen und rein sachlich geschehen kann.

G. J. F.

Ein liebend Auge ist ein milder Richter. Herzweh in W. Ihren Mitteilungen zufolge haben Sie es an feinen Vorichtsmäßigkeiten fehlen lassen. Unvorhergesehenes macht aber oft alle Berechnung zu schanden. Sie dürfen aber den Mut nicht verlieren; denn einmal vom richtigen Wege abgewichen, heißt noch lange nicht, denselben für immer verlieren. Stellen Sie den Jüngling unter die Obhut eines verständigen und wohlthätigen Mannes, dem Sie die Situation klar legen, so wird die Scharte sich wieder auswaschen lassen. Unverheiratete, in engen Anschauungen aufgezogene und aufgemachte Damen sind nur sehr selten die richtigen Organe, um junge, ins Leben tretende feurige Jünglinge aus häusliche Leben zu fesseln und deren Verkehr zu überwachen. Zu allzu großer Sorge haben Sie einen Mißgriff gemacht; es fällt also nur ein Teil der Schuld auf den jungen, unerfahrenen und nicht zweckmäßig beratenden jungen Mann zurück; für den andern Teil dürfen Sie ihn nicht belastaen, da ist stille Nachsicht am Plage. — Eine Mutter darf immer an ihre Unzulänglichkeit denken, wenn es sich um die Erziehung ihrer heranwachsenden Söhne handelt.

Frl. Anna B. in C. Das Streben nach einer höheren Lebensstellung ist an sich etwas Begreifliches und Lobenswerthes, doch muß naturgemäß das Höhere aus dem Niedrigeren hervorragen. Nur der wird im Leben Hervorragendes zu leisten vermögen und darin sein Glück finden, der es gelernt hat, kleine Pflichten zu erfüllen und sich dabei glücklich zu fühlen. Wie wollen Sie eine Wohlthäterin der Menschheit werden, wenn Sie es nicht einmal fertig bringen, Ihrer liebenden, von Kummer und Sorgen entfrähteten und lebensbedürftigen Mutter freundlich dienend wohlzutun? Oder soll man Vertrauen schöpfen für Ihre glänzende Zukunft, wenn man sieht, wie Sie am Morgen als junges, junges Mädchen sich bis spät in die Nacht dehnen, um Ihren Träumen nachzuhängen, währenddem die fränke Mutter mit Schmerzen und Schwäche aufsteht und die Morgenelchäfte für das Haus besorgen muß? Bewähren sie sich erst in kleinem Kreise an kleinen Pflichten, das ist der rechte Weg, um fürs Große zu reifen.

Neuheiten in Seidenstoffen

weisse, schwarze u. farbige jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungs-schreiben. Muster franco. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich Königl. Spanische Hoflieferanten. (490)

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Auswahl versenden meter- und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50.

E. SPINNER & Cie. vormals J. Zurrer, mittl. Bahnhofstr. 46 Zürich Neuheiten! Man verlange gef. Muster.

Flanelle

55 Cts. p. Mtr. Zürich OETTINGER & Co. Zürich. sowie Molletons, Oxfords, Piqués bis zu den elegantesten Jaquardflanellen in hundert Sortimenten vollener und baumwollener Gewebe zu Kleidern, Blusen, Hemden, Unterkleidern etc. Damenkleiderstoffe, schwarz u. farbige von 65 Cts. an. Herrenkleiderstoffe von Fr. 1.90 an bis zu den feinsten Cheviots, Loden, Kammgarne, Tuche, Crepons etc. zu billigsten Preisen. Muster und Modeller bereitwillig franco.

Blutarmut. Bleichsucht.

212 Herr Dr. M. Helf in Wien schreibt: „Behre mich, Ihnen mit grosser Befriedigung mitzuteilen, dass meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatozen ganz vorzügliche waren. Drei Fälle eminenten Bleichsuchts zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisite des Arzneischatzes.“

Lachener Suppenrollen, die für 10 Cts. zwei Portionen vorzüglichster fertiger Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [370]

Gesucht: ein ordentliches, treues Mädchen von 16-17 Jahren als Stütze zu einer leidenden Person. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [834]

Eine Tochter aus guter Familie würde als Küchen-Lehrtochter angenommen. (H 4269 Z) [841] Offerten an M. Fuchs-Fassbind, Hotel Meyerhof, Horgen.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche im Handarbeiten geübt ist, sucht Stelle in einem Laden. Offerten unter U K 829 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Fräulein Bricod wünschen emige junge deutsche Fräulein in Pension zu nehmen. Stunden im Zeichnen, Malen, Französischen, Haushaltungswesen, Nähen, Kleidermachen, Weissnähen, Sticken etc. Preis per Jahr 800 Fr. Adr.: Melles. Bricod, Pension Château d'Oex. (H 10972 L) [847]

Brieflichen Unterricht in der vereinfachten Stenographie erteilt Frau E. Keller-Wilhelm in Aarau. [842]

Eine Tochter, welche mit der Antiseptis wohl vertraut, tüchtig erfahren in der Kranken- und Kinderpflege, em, ficht sich den geehrten Frauen als Vorgängerin. Nachfrage beim Annoncenbureau der „Frauen-Zeitung“. [845]

Schweizerische Fachschule für Maschinenstrickerei und weibliche Handarbeiten Pfarrhaus Waldstatt, Appenzel. Gründlichen Unterricht, zahlreiche beste Muster in Strickarbeiten, Anleitung zu vorteilhaftem Materialankauf und zu Verkaufsberechnungen. [833] Frau Pfarrer Keller.

Rheumatismus, [810] Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten Magneta-Stifts schnell u. dauernd beseitigt. Preis 70 Cts. Alleinversand von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen. NB Zeugnisse gratis zu Diensten.

WOLLDECKEN leicht befleckte 1/2 billiger BRUBACHER & SOHN ZÜRICH 35, Bahnhofstrasse 35 [147] (H 15182)

3286Q **Raucher!** [839]

**Kauft nur das beste.**  
**Wer diese Sorten kennt,**  
**kauft nichts anderes!**

200 Non-Coupés, extra Qual. Fr. 3. 60  
 200 hochf. Schenk-Cigarren „ 3. —  
 100 Rosalia, hochfein, 7er „ 2. 50  
 100 General-Herzog „ 2. 60  
 100 Manilla-Bouquet, 10er „ 4. 70

J. Winiger, Boswil.  
**Garantie — Zurücknahme.**

**Neuheiten in:**

**Steppdecken**  
**Woldecken**  
**Glättedecken**  
**Pferdedecken**  
**Sportdecken**  
**Tischdecken.**

Auswahl ohne Konkurrenz.  
 Spezialkataloge franko.  
**H. Brupbacher & Sohn,**  
 Zürich. 640

Für jeden Tisch!

**MAGGI'S**

Suppen  
**WÜRZE**  
 UND  
 Suppen-  
**ROLLEN**

Leinene, starke  
**Reblaubengaze**

100 120 150 180 cm breit  
 à 35 40 50 60 Cts. p. Meter  
 per Stück 50 Meter 10% billiger

**Trauben-Säckli**

kl. 15, mittl. 20, gr. 25 Cts. per Stück  
 „1.50, „ 2.—, „ 2.50 per Dutzend  
 per 100 noch etwas billiger

**Spalier-Netze**

2 Meter breit, sehr solid  
 imprägnirt per laufenden Meter Fr. 1.20  
 roh „ 1.—

**Raffia-Bast für Gärtner**

per Kilo Fr. 2.—  
 per 5 „ „ 9.—  
 empfiehlt bestens (OF 5444) [776]

**D. Denzler, Seiler**  
 Zürich  
**Sonnenquai 12 und Rennweg 58.**

**Rothenbachs Selbstkocher.**



Ehrendiplom u. goldene Medaille München 1895.  
 Man verlange Prospekte. [814]  
**Rudolf Schnorf, Zürich I.**  
 (H 4079 Z) Vertreter gesucht.

**H. Brupbacher & Sohn**  
 Zürich

**Reform-Binde**  
 für Damen

**Gesündeste Binde.**

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen.  
 708] Sehr beliebt (H 3542 Z)  
 und allen anderen Systemen vorgezogen.  
 Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.  
**H. Brupbacher & Sohn, Zürich.**

**Schweiz. Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie in Zürich.**

**Specialkurse.**

Am 7. Oktober beginnen an der Fachschule folgende Specialkurse:

a) **Kurs im Kleidermachen nebst Musterschnitt** (für den Hausgebrauch). Dauer bis Weihnachten 1895. Kursgeld Fr. 55 (Maschinenmiete inbegriffen).

b) **Kurs im Zuschneiden und Anfertigen der Frauenwäsche** (für den Hausgebrauch). Dauer bis Mitte Februar 1896. Kursgeld Fr. 55 (Maschinenmiete inbegriffen).

Anmeldungen sind spätestens bis 2. Oktober an das Bureau der Fachschule, Schipfe Nr. 32, zu richten.  
 Zürich, 10. Sept. 1895.  
 Der Präsident des leitenden Ausschusses  
**Dr. A. Huber, Erziehungssekretär.**

**Töchter-Pensionat Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule**

75 Lavaterstrasse — Zürich-Enge — Lavaterstrasse 75.  
 Gewissenhafter, pünktlicher Unterricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit in künstlerischer und praktischer Hinsicht, nach neuester Methode. Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. (H 3018 Z) 601  
 Prospekte der Schule und des Pensionates kostenfrei durch die Vorsteherin.  
**Fräulein Schreiber.**

Wie werden unsere patentierten **Heureka-Stoffe beurteilt?**

Nach dem Urteile meiner Patienten zu schliessen, die Ihre Erfindung erproben, können diese Fabrikate jedermann unbedenklich empfohlen werden.  
 Dr. B. in W.  
 Ich hatte Gelegenheit, mich über die Vorzüglichkeit Ihrer Erfindung zu überzeugen und kann Sie hinsichtlich derselben nur beglückwünschen.  
 Dr. F., prakt. Arzt, A.  
 Meine Cousine, Fr. A. in Luzern, wird Ihre Heureka-Hemden sehr gerne bei jeder Gelegenheit weiter empfehlen. Sie ist mit dem Bezogenen überaus befriedigt.  
 L. J. R., A. a/A.  
 Farbige Heurekastoffe. — Broderien. — Muster zu Diensten.  
**H. Brupbacher & Sohn, Zürich.**  
 741] (H 3678 Z)

**Kein Mittel**  
 hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte  
**Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.**  
 General-Depot für die Schweiz [276]  
**Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.**  
 Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

**LIEBIG**  
 COMPANY'S  
**FLEISCH-EXTRACT**

**Nur echt** wenn jeder Topf den Namenszug  
 in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:  
 Aldinger-Weber & Cie., St. Gallen,  
 Leonhard Bernoulli, Basel,  
 Bürki & Albrecht, Zürich.  
 Zu haben in Apotheken, Drogenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatessgeschäften. (H 14 X) 160

**Das Fleisch-Pepton**  
 der Compagnie Liebig,  
 für Magenleidende ein diätetisches  
 Nähr- und Kräftigungsmittel ersten Ranges.  
 wird nach Prof. Dr. Kemmerichs Methode hergestellt  
 unter steter Kontrolle der Herren  
 Prof. Dr. M. von Pettenkofer u. Prof. Dr. Carl von Voit, München.  
 Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

(H 788 Lz) [429]

**Neueste Nähmaschinen**

— Grössten —  
 Versandgeschäft der Schweiz versendet franko, gratis Preis-courant und Muster in Bettfedern u. Flaum, Ross-haar, Wolle, Trich, Bett-stoffe. Lager in Bettzandtheile, einzel. Matratz, fertige Betten v. 70—300 frcs.  
**L. Meyer, Reiden.**

über 50 Modebilder und ein vollständiges, elegantes Schnittmuster in Normalgrösse enthält, Preis 50 Cts.; solche nach Ab-bildungen ebenfalls 50 Cts. [787]  
**Mme. Meylan, Brugg, Aargau.**

**Schnittmuster.**

Katalog mit ausgewählten Neuheiten, in Nummern veröffentlicht, wovon jede eine besondere Specialität behandelt und

**Uhren!**

Räume auf und gebe beste silberne Uhren-Remontoirs, hochfeine, prächtige, à Fr. 15. — statt Fr. 25. —, goldene à Fr. 35. — statt Fr. 50. — gegen Nach-nahme ab. (H 5473 J) [811]  
**Jean Gerber, fils,**  
**Delsberg, Berner Jura.**

840] **Aelteste** (O 1159 L)  
**Walliser Trauben-Handlung**  
**O. de Riedmatten**  
 Nachfolger von Léon de Riedmatten  
**Sion.**  
 Das Kistchen, 5 Kilo, Fr. 4. 50 franko.  
 Neue sorgfältige garantierte Verpackung.

**Aussteuern**  
 einfach aber gediegen, mit Garantie.

Eine Schlafzimmereinrichtung, ausbaum, matt oder poliert, bestehend aus: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmor-platte, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kry-stallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtischvorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur, *inwendig* **Janzen** Fr. 510. —, *inwendig hartholz* Fr. 550. —.

Eine Speisezimmereinrichtung, ausbaum, matt und glanz, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Buffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Aus-ziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstrick und Rohr-rieken, 1 Serviertisch, 1 Sopha mit prima Wolldamast bezogen, 1 Querspiegel, 4473 cm Kristallglas, 1 Linoleumteppich, 180230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stängengarnitur Fr. 640. —.

Eine Saloneinrichtung, ausbaum, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Polstergarnitur mit Moquetetaschen ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 achteckiger Tisch mit 4 Säulen, 1 Damenschreibtisch, 1 Silber-schrank, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stängengarnitur, 1 Salon-teppich, Plüsch, 175235 cm, 1 Salonspiegel, 5184 cm Kristall, Fr. 875. —.

Sämtliche Möbel stehen zur gef. Besichtigung bereit. *Matrassen und Federbetten je nach Auswahl der lagernden Rohmaterialien billiger.* [550]

**Ad. Aeschlimann,**  
 Schiffände 12, Zürich.  
 Fabrikation und Lager von Mobilien.

**CEYLON TEA**

**Ceylon-Thee,**  
 sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,  
 per engl. Pfund Originalpackung pr. 1/2 kg.  
 Orange Pekoe . . . Fr. 5.— Fr. 5. 50,  
 Broken Pekoe . . . > 4.25 > 4. 50,  
 Pekoe . . . > 3.75 > 4.—,  
 Pekoe Souchong . . . > — > 3. 75.

**China-Thee,**  
 beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. 1/2 kg.  
 Kongou > 4.— > 1/2

**Ceylon-Zimt,**  
 echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

**Vanille,**  
 I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.  
 Muster kostenfrei, Rabatt an Wieder-verkäufer und grössere Abnehmer.

**Carl Osswald,**  
 Winterthur. [61]  
 Niederlagen bei:  
**Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713,**  
**St. Fiden, St. Gallen.**  
**Jean Zinsli, 31 Kerng., Zürich III.**  
**Telephon 2698.**

**Irrigateurs und Ansätze**  
**Spritzen, Douchen**  
**Bettgeschüsseln, Unterlagen**  
**Spucknäpfe**  
**Fieber-Thermometer**  
 empfiehlt in grösster Auswahl und zu billigsten Preisen [723]  
**C. Fr. Hausmann, St. Gallen**  
**Hecht-Apotheke — Sanitätsgeschäft.**

**Dank!**

Seit beinahe zwanzig Jahren litt ich an einem hochgradigen, nervösen Leiden, Neurasthenie, rasendem Kopfschmerz, geschwächtem Magen, nach jeder Mahlzeit, die unangenehmsten Aufregungen, Angstgefühl, an Gedankenschwäche, Rückenschmerzen etc., und neigte stark zu kalten Füssen. Ich war meines Lebens nicht mehr froh! Wandte mich brieflich auf Empfehlung an Herrn Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14, fand Befreiung von meinem jahrelangen qualvollen Leiden, wofür hiemit meinen herzlichsten Dank öffentlich ausspreche!  
**Peterswald in Böhmen.**  
 768] **August Wolff.**



**Pensionnat de demoiselles.**  
Madame **Voumard** reçoit chez elle quelques jeunes filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente, St. Blaise**. Adr. Mme Veuve **Voumard** à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

**Hausverdienst**  
für Frauen und Töchter.  
Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht. (H 3120 Z)  
Die Vertreterin: (H 3120 Z)  
**Fr. Schildknecht-Eisenring**, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

**A. Ballié**  
Möbel- und Bronzwarenfabrik  
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29  
„Zum Ehrenfels“  
Basel.  
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.  
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapiserias artistiques), Portieren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Palances, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627)  
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.  
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten

Lugano-Paraiso **Institut Grassi** (Svizzera)  
Komplette u. regelmässige elem., technische, handelswissenschaftl., Gymn. und Liceal Kurse. Prachtige Lage in der antiken Villa Fe, jetzt Eigentum des Institutes. Empfohlen für Sprachen und Handel. Vorbereitung auf das Polytechnikum und die Universität. Auf Wunsch Programme. (H 1361 O) [549]  
**Prof. Luigi Grassi & Dr. Bernasconi**, Direktoren.

**Chr. Mäusli**, Tapissier  
St. Magnihalden 3  
empfiehlt sein grosses Lager in  
**Polster-Möbeln**  
jeder Art.  
Specialität sehr bequem. Divans.  
Komplette Ameublements, fertige  
Betten, Matratzen jeder Art. —  
Spiegellager. [757]  
Garantiert solide, selbstverfert.  
Arbeit.  
Reparaturen älterer Polstermöbel.  
Billige Preise. — Schöne Arbeit.

Wegen Lokalwechsel mit [623]  
alle aus früheren Saisons fertigen **70** 0  
**Kostüme** (Jupons und Jaquettes) **Rabatt.**  
Damenmäntel etc. **0**  
**Jordan & Cie., Zürich**, Bahnhofstrasse 77.

**Prima**  
**Strassburger Sauerkraut**

in Gebinden von  
netto 12 1/2, 25, 50, 100 und 200 Kilo,  
sowie auch kiloweise, empfiehlt bestens [843]

**Carl Alder**  
Telephon! Speisergasse 9. Telephon!

**Kunst im Hause.**  
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände  
zum Brennen und Malen in feinsten Ausführung  
empfehlen **Hunziker & Co., Aarau.** [567]  
Preisecourant franko.

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!  
Für Promenade, Reise, Tonnen etc. elegante und praktische engl. tailor made Costume  
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.  
**Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.**  
Specialität: Loden und Chevots.  
Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgasse. (622)

**Gesucht:**  
in ein **Moden-Geschäft** eine junge, intelligente Tochter mit schöner Handschrift, die mit den Bureauarbeiten vertraut ist. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit, des Alters und Gehaltsansprüche sind sub 820 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu richten.

**Lehrtochter gesucht.**  
Bei einer tüchtigen Meisterin könnte eine intelligente Tochter von rebschaffenen Eltern unter günstigen Bedingungen die **Damenschneidererei** mit **Konfektion** gründlich erlernen.  
Offerten an N K 16, Postfach 2241, St. Gallen. [844]

**Man sucht sofort** für die französische Schweiz eine  
**junge Tochter**  
als **Volontärin**; günstige Gelegenheit, die Sprache zu erlernen. Familienleben.  
**Man sucht auch eine junge Tochter**, welche den Modistinberuf erlernen möchte  
Offerten an **Frl. Rouiller**, Modistin, **Lutry** (Waadt). (H 10447 L) [828]

In der Familien-Pension von **Frau Fivaz-Rapp** in **Yverdon** können bis Oktober wieder [783]  
**zwei junge Töchter**  
aufgenommen werden zur Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Zahlreiche Referenzen von früherer Pensionärinnen sind zur Verfügung. — Pensionspreis Fr. 6.00. — (H 9784 L)

**Magazine zum wilden Mann**  
**Basel.**  
Fortwährender Eingang der neuesten  
**Herbst- und Winterstoffe**  
von den  
billigsten bis zu den hochfeinsten Genres.  
Master umgehend und franko.

**Gesucht:**  
in ein Hotel eine brave Tochter, welche das Hotel-service und die Küche erlernen möchte. Gefl. Offerten unter Chiffre A 830 G an das Annoncenbureau dieses Blattes.

**Töchterpensionat Lindengarten**  
**Uster** (Zürich).  
Sprachen, Musik, Gesang, Malen, Zeichnen, Handarbeit, Buchführung, Haushalt. Bedeutend ermässiger Pensionspreis. Referenzen: Hr. U. Schmidlin, Dir. d. kant. Technikums, Winterthur, Hr. Pfarrer Probst in Horgen. Prosp. u. weitere Referenzen zur Verfügung. (H 4124 Z) [323]  
Die Vorsteherin: **Lea Hofmann.**

**Töchterpension Mmes Gosandier**  
**Landeron** (Neuchâtel), Schweiz.  
Prachtige Lage. Studium in französ. und englischer Sprache, Musik, Ausbildung im Haushalt, Küche und Handarbeiten. — Prospekt mit Ansicht des Pensionates. (H 7907 N) [812]  
Referenzen: **Pastor Büchenel, Landeron; Pastor Quinche, Neuveville.**

**Pensionat** [789]  
**für junge Mädchen**  
**Lausanne** (Schweiz).  
Gründl. Ausbild. in der franz. und engl. Sprache, sowie Handarb., Musik, Malen etc.; Umgangsspr. ausschl. franz. u. engl. Feinste Ref. u. Prosp. d. d. Vorsteherin  
**Mme J. Lippold**,  
Villa Weiler, Avenue du Trabandan.

**Schinken**  
2 1/2—4 Kilo, fein im Geschmack, mildgesalzen,  
à Fr. 1.40 per Kilo, empfehl [785]  
**Ackermann-Colin, Frauenfeld.**  
Bei grösseren Bezügen entsprechende Preisermässigung.

**Hugo Schindlers Patent-Büstenhalter**  
Der einzige brauchbare Ersatz für das gesundheitsschädliche Corset.  
+ 6264 Nicht zu verwechseln 6264 +  
mit den angepriesenen Gesundheits-Corsets.  
Für Leidende, sowie als Umstands- u. Nähr-Corsetage gerade zu unersetzlich!  
Für heranwachsende Töchter unentbehrlich!  
Wird von allen ärztlichen Autoritäten der Schweiz und dem Ausland empfohlen. Empfehlungsschreiben liegen vor. [826]  
Bei Bestellungen genügt das Mass über Brust und Rücken, unter den Armen gemessen.  
Die Preise sind per Stück für Qualität  
A B C D (Seide) F (Filigran)  
Fr. 7.— 10.— 13.— 20.— 15.—  
General-Vertreter für die Schweiz:  
**Schadegg, Peters & Co., Zürich.**



**Gebrüder Hug & Co., Basel.**  
Reichhaltigste  
Musikalienlager und -Leihanstalt  
619] Stets sorgfältig ergänzt (H 2452 Q)  
Abonnements über 100,000 Nummern.

621] Offerierte franko Bestimmungsstation echten  
**Malaga rotgolden**  
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H 5836 X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

**Keine Blutarmut mehr!**  
Natürlichestes, nachhaltig wirkendes, billiges, und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten **luftgetrocknetes Ochsenfleisch**. [688]  
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei **Th. Domenig**, Chur. (H 756 Ch) [688]

**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
bitt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Hotel und Pension Badhof**  
**Rorschach**

**Türkische, Dampf-, warme und Medikament-Bäder**, sowie **Massage und Elektrizität**, verbunden mit **besteingerichteter Kuranstalt**.  
Sommer und Winter offen.  
Leitender Badearzt: Der Besitzer:  
**Dr. med. Hermann Ottiger.** J. U. Dudley, Arzt.  
(H 184 G) [130]

**Kinderzwieback**  
seit 25 Jahren erprobt als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nahrungsmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/2 Kilo à Fr. 1.20, bringt in empfehlende Erinnerung [155]  
**Carl Frey**, Conditor, St. Gallen.  
Prompter Versand nach auswärts. Telephon.

**Was, Wo und Wie**  
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses

**Haasenstein & Vogler**  
erste und älteste Annoncen-Expedition  
zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale **per eines einzigen Manuskriptes** bedarf und bei umfangreichen Aufträgen **höchsten Rabatt** gewährt.  
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für raschesten und zuverlässigsten Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, **kompetenten Rat** zu erteilen.